



Dr.med. Rolf Breitenbücher  
Kai Emmert  
Prof. Dr.med. Heinrich Heyes  
Werner Kiemle  
Günter Krähling  
Heide Kurz  
Volker Müller (Vorsitzender)  
Thomas Reusch Frey, MdL  
Hans Leopold Schlobach

**25.11.2012**

## **Antrag 1 zum Haushalt 2013: Reduzierung des innerörtlichen PKW-Verkehrs**

**Die Verwaltung erstellt mittelfristig einen Masterplan bzw. eine Ergänzung zum Generalverkehrsplan, in dem Vorschläge zu einer Reduzierung des innerörtlichen PKW-Verkehrs erstellt werden. Hierbei sind insbesondere die Chancen des Busverkehrs, des Fahrrads, von Car-Sharing und Fußwegverbindungen zu untersuchen.**

### **Begründung:**

Die städtischen Gremien beschäftigen sich in nahezu jeder Sitzung mit Themen des mobilen und des ruhenden Verkehrs. Wenig Berücksichtigung findet die Tatsache, dass nach Zählungen im Jahre 2006 84 % des PKW-Verkehrsaufkommens auf den innerörtlichen Verkehr entfallen. Viele Staus und Wartezeiten an Ampeln könnten verhindert bzw. reduziert werden, wenn mehr Bürgerinnen und Bürger auf andere Verkehrsmittel umsteigen würden.

Vor allem kann durch eine Reduzierung des innerörtlichen PKW-Verkehrs eine nachhaltige Verbesserung der Luftqualität erreicht werden.

Der Geschäftsführer von Omnibusverkehr Spillmann hat in einer Klausurtagung des Gemeinderats verdeutlicht, welche Chancen im öffentlichen Nahverkehr liegen.

Die Radverbindungen zwischen einigen Stadtteilen sind optimierbar. Auch sollte mehr Augenmerk auf Zustand und Führung von Fußgängerwegen gelegt werden.

Seit einiger Zeit gibt es in unserer Stadt auch eine Initiative zu Car-Sharing. Diese gilt es auch von städtischer Seite zu unterstützen.